



GEMEINDEBRIEF

Niederfüllbach
Seidmannsdorf
Creidlitz
St. Lukas



01
2025

MÄRZ
APRIL
MAI

PFARREI	
Neues aus der Pfarrei	S. 4
Konfi & KonfiKids	S. 6-7
Veranstaltungen	S. 8-12
Aus dem Laurentiushaus	S. 13
Mitmacher:Innen	S. 14
Freud & Leid in der Pfarrei	S. 18 - 19
Gottesdienste	S. 30 - 31
Kontakte & Adressen	S. 32
<hr/>	
NIEDERFÜLLBACH	S. 19 - 21
<hr/>	
SEIDMANNSDORF	S. 22 - 24
<hr/>	
CREIDLITZ	S. 24 - 26
<hr/>	
ST. LUKAS	S. 27 - 28

„7 Wochen ohne“

Am 09.03. beginnt wieder die Fastenzeit. Jedes Jahr lädt sie uns dazu ein, innezuhalten und bewusst unser Leben zu betrachten. Dieses Jahr steht die Aktion der evangelischen Kirche dazu unter dem Motto: „Luft holen! 7 Wochen ohne Panik.“

In einer Welt, die oft von Hektik, Unsicherheiten und Angst geprägt ist, können wir leicht in einen Strudel aus Sorgen und Getriebenheit geraten.

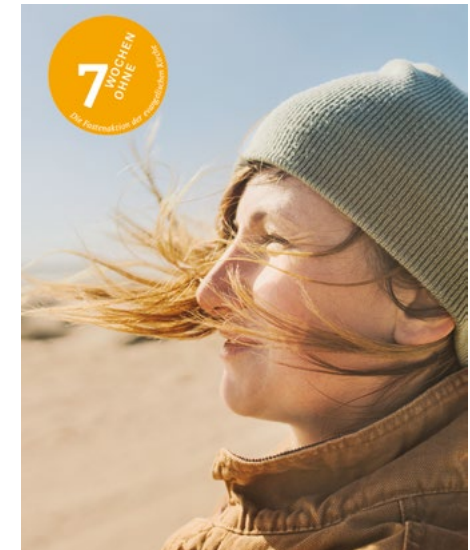
Nachrichtenfluten, hohe Erwartungen und der tägliche Druck, alles perfekt zu meistern, lassen uns manchmal vergessen, dass wir atmen müssen – tief, bewusst und in Ruhe.

„Luft holen“ bedeutet mehr als nur eine körperliche Funktion.

Es ist ein Moment, um still zu werden, den Kopf zu heben und unsere Seele aufzutanken.

Es ist eine Einladung, Gott Raum in unserem Alltag zu geben. Jesus selbst ruft uns dazu auf: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Mt. 11,28)

Fastenzeit heißt nicht zwingend Verzicht, sondern es geht eher um eine Zeit der Neuausrichtung. Vielleicht können wir in diesen sieben Wochen bewusst Situationen vermeiden, die uns in Panik versetzen.



Stattdessen könnten wir den Blick darauf richten, was uns wirklich stärkt und trägt. Was gibt uns Frieden? Was schenkt uns Vertrauen?

Nehmen wir uns Zeit, tief durchzuatmen – körperlich, geistig und seelisch.

Lassen wir uns von Gottes Gegenwart beruhigen und spüren wir: Wir sind nicht allein. Mit jedem Atemzug können wir die Last ein Stück mehr loslassen und die Gewissheit erfahren, dass Gott unser Leben in seinen Händen hält.

So kann diese Fastenzeit zu einer echten Kraftquelle werden – sieben Wochen, die uns näher zu Gott und zu uns selbst führen.

Nicole Koch

Quelle Foto:
<https://7wochenohne.evangelisch.de>
 „7 Wochen Ohne/Getty Images“

Impressum:
 Gemeindebrief Pfarrei Coburg Süd herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Kirchengemeinden der Pfarrei Coburg Süd
 V.i.S.d.P.: Rolf Roßteuscher
 Kontakt E-Mail: pfarramt.coburg-sued@elkb.de Tel.: 09561-29709
 Gestaltung: Katharina Ranzinger
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Auflage 3450

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung. Eine missbräuchliche Nutzung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.

Titelbild : Gemeindebrief aktuell

Der neue Kirchenvorstand – gut gestartet!

Im Gottesdienst am 2. Advent wurde der neue Kirchenvorstand mit Gebet und Segen in das neue Amt eingeführt.

Motiviert und engagiert begann dann auch sofort die gemeinsame Arbeit: Noch im Dezember fand die konstituierende Sitzung statt, in der gleich ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung stand: Der Beschluss des

Haushaltsplans für 2025. Im Januar wurden verschiedene Beauftragungen und Delegationen beschlossen und auf einem Klausurwochenende im Februar die großen Linien für die zukünftige Arbeit besprochen. Dazu ein ausführlicherer Bericht im nächsten Gemeindebrief.

Rolf Roßteuscher



Gemeinsamer Geburtstagskaffee

Es ist ein guter Brauch, allen Gemeindegliedern ab 70 Jahren einen Glückwunsch zum Geburtstag zu überbringen. In zwei unserer vier Gemeinden gab es darüber hinaus vierteljährlich eine Einladung zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Ab sofort werden alle „Geburtstagskinder“ der Pfarrei ab dem 70. Geburtstag dazu eingeladen.



Ein Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, guter Gesellschaft und einer kleinen Andacht.

Das nächste Mal am 25. April um 15.00 im Gemeindehaus Creidlitz.

Interview mit Anette Weber

Sozial und kreativ

Liebe Anette, was machst du so in der Gemeinde?

Ich war 12 Jahre im Kirchenvorstand in Seidmannsdorf, in den letzten Jahren als Vertrauensfrau. Dann habe ich 15 Jahre lang das Frauenfrühstück organisiert, zusammen mit Andrea Stier, die das ins Leben gerufen hat, 30 x Frauenfrühstück, von Anfang an dabei, da hing mein Herzblut dran! Und: Ich bastel gerne. Habe schon früher immer mal Sachen für den Basar gemacht oder mit dem Seniorenkreis gebastelt. Weiter mache ich mit der Leitung vom Seniorenkreis – die älteren Menschen liegen mir am Herzen. Auch beim Mesnerdienst bin ich weiter dabei und ich kümmere mich um den Blumenschmuck in der Kirche.

Basteln und alte Menschen – das spielt auch in deinem Arbeitsleben eine große Rolle. Erzähl mal!

Ja, ich habe jahrelang beim Goebel Porzellan bemalt, die Hummelfiguren – aber in Arbeitsteilung, ich habe fast immer die Socken gemalt. Und heute arbeite ich in der mobilen Pflege.

Mit dem Kirchenvorstand hörst du auf?

Wir haben drei Vakanzen durchgestanden. Und es geht viel um Im-



mobilien und Finanzen – wenn wir weiter Gebäude abgeben müssen – das wollte ich nicht mitentscheiden.

Was meinst du zur Pfarrei?

Am Anfang war ich skeptisch. Die Verwurzelung liegt in der Gemeinde. Aber schon was das Finanzielle angeht: es gibt keinen anderen Weg. Und dann hampelt sonst jeder so vor sich hin – wir müssen zusammenarbeiten und ich wünsche der Pfarrei das sie immer mehr zusammenwächst und gute Angebote macht!

Das Interview führte Michael Herzer

Themen und Aktionen im Konfi-Kurs

Im Herbst haben sich unsere Konfis mit den Basic-Einheiten unseres Konfi-Kurses beschäftigt: wie läuft ein Gottesdienst ab, was steht im Glaubensbekenntnis, ...

Im November waren unsere Konfis zu Interviews unterwegs. Sie kamen dazu mit Besucher:innen zu Fragen rund um den Gottesdienst ins Gespräch: warum sind Sie hier, was hat Ihnen gefallen, zu welchem Thema hätten Sie gern mal eine Predigt, ... Danke, dass so viele bereit waren, die Fragen zu beantworten.

Im Dezember haben uns ein paar Frauen von den „Omas gegen rechts“ besucht und sind mit unseren Konfis ins Gespräch und ins Spielen gekommen über Ausgrenzung, Rassismus und Anderes.

Adventskalender

Mittlerweile ist es schon fast Tradition, dass wir den Adventskalender in der Kapelle des Klinikums für die Mitarbeitenden, die kleinen und großen Patient:innen und ihre Angehörigen gestalten.

In diesem Jahr haben wir das zusammen mit Konfis aus der Pfarrei Großheirath-Rossach-Watzendorf gemacht.

Es wurde fleißig gebastelt von Lesezeichen, über selbstgegossene Kerzen bis hin zu gefüllten Weihnachtskugeln. Auch Plätzchenrezepte, Teepäckchen oder Schokolade waren dabei.

Am Sonntag, 01.12. waren auch einige Konfis im Klinikum und haben in einem Gottesdienst die „Eröffnung“ des Adventskalenders gefeiert.

In den nächsten Monaten sind unsere Konfis vermehrt auf Ausflügen unterwegs oder in Aktionen (z. B. bei einem Seniorennachmittag in Lützelbuch) und Gottesdiensten (s. Gottesdienstplan S. 30-31) erlebbar. Näheres dazu im nächsten Gemeindebrief.

KonfiKids

Bei den KonfiKids drehte sich im November alles um die Bibel. Wir haben gehört, wie die Geschichten in die Bibel kamen, haben verschiedene Personen aus der Bibel kennengelernt, viel gesungen und gebastelt, gemeinsam gegessen und gespielt. Zur Erinnerung bekam jedes Kind seine eigene Bibel geschenkt.

Im Dezember haben wir miteinander Advent gefeiert.

Auch ein paar der ehemaligen KonfiKids waren dabei.

Das Team zeigte ein kleines Anspiel zu den Ereignissen von Weihnachten.

Zur Stärkung gab es Kinderpunsch und Weihnachtsleckereien. Anschließend gab es ein Spiel rund um Weihnachten mit Lieder raten, Weihnachtsmalern, Traditionen aus anderen Ländern und einigen Runden „Stadt, Land, Weihnachten“.

Nicole Koch



„Drei Könige“ - Rückblick

In unserem Teamgottesdienst am 06.01. ging es darum - wer waren die drei Könige?

In den Erzählungen und Bildern haben die Menschen die drei Weisen als Könige dargestellt. Denn wer weise, klug und gut ist, der ist wirklich königlich! Der ist König des Herzens.

Ob du also ein wirklicher König bist, das wird man an dem sehen, was du tust, und nicht an einer Krone auf dem Kopf! Also mach dich wieder an die Arbeit. Regiere das Land weise und klug - mit oder ohne Krone, das ist dabei gleichgültig. Sorge dafür, dass es den Menschen in deinem Reich gut geht - vor allem den Kindern!“

Das Team hat versucht mit biblischen Lesungen und Erzählungen rund um die Heiligen Drei Könige deren Bedeutung für uns darzustellen.

Dank unserer Band und den Sternsängern war der Abend wieder ein schöner, gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrei.

Petra Heeb

„Mach was draus“

„mach was draus“ ist eine Aktion von „Mission Eine Welt“ in Kooperation mit der Evangelischen Jugend in Bayern (EJB). Mit unseren Fähigkeiten können wir die wichtige Arbeit des Centrums unterstützen und den Gedanken „Gerechtigkeit in der „einen Welt“ durch unsere Aktion unterstützen!

Dazu laden wir alle Interessierten zu einem Kranz-Bindekurs ein.

„Frühlings – Kränze“

Ob für die Tür, den Tisch oder zum Verschenken, kreative Ideen für ihr Zuhause wollen wir gemeinsam umsetzen. Der Erlös der Aktion geht komplett an „Mission Eine Welt“.

Wann: Montag, 17.03.2025
von 18.30 - 20.30 Uhr
Wo: Gemeindehaus Creidlitz
Kosten: € 20,-



2025

SAVE THE DATE

Jubelkonfirmation

in Niederfüllbach: Sonntag, 18.05.2025
(nähere Infos s. S. 20)

in Seidmannsdorf: Sonntag, 29.06.2025

in Creidlitz: Sonntag, 12.10.2025

von St. Lukas: Sonntag, 19.10.2025

Pfarreifest

mit Konzert am Sonntagabend im
Innenhof der Creidlitzer Kirche,
08.06.2025

und großem Fest am Pfingstmontag im
Niederfüllbacher Park,
09.06.2025

weitere Feste

27.-29.06.2025: 950-Jahr-Feier
Niederfüllbach

05.07.2025: Schlossparkfest
Ketschendorf

Bibel entschlackt

Weiter geht die Entdeckungsreise durch die Bibel. Die Treffen finden in der Regel am 3. Montag des Monats statt um 15 Uhr in Wilna:
17.02./ 17.03./ 28.04. (Ausnahme: verschoben, da 3. Montag im April Feiertag). Interessierte sind herzlich willkommen!



KuK

Motorrad-Gottesdienst

KuK-Motorrad-gottesdienst

Herzliche Einladung zum KuK-Motorrad-Gottesdienst am
Samstag, 26.04.2025
um 14 Uhr
 in Seidmannsdorf.

Vergissmeinnicht-Gottesdienst

Am Dienstag, den **08.04.2025** um **10:15** Uhr wird der 5. Vergissmeinnicht – Gottesdienst in der **St. Moriz** Kirche gefeiert. Anlässlich des Freudenonntags Laetare wird zu dem Predigttext „Ich selbst bin das Brot, das euch dieses Leben gibt!“ (Joh 6, 48) ein Gottesdienst mit Abendmahl gefeiert.



Der Gottesdienst berücksichtigt insbesondere die Bedürfnisse und Fähigkeiten von Menschen mit Demenz. Menschen mit Demenz, deren Angehörigen, Institutionen sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen gemeinsam den inklusiven Gottesdienst zu feiern.



Die „Kirche Kunterbunt Coburg“ kommt nach Niederfüllbach!

Eine Kirche, in die auch Pippi Langstrumpf aus der Villa Kunterbunt gerne gehen würde, das ist Kirche Kunterbunt. Mit diesem neuen Format von Kirche werden alle Generationen und v.a. junge Familien angesprochen. Es ist kein Familiengottesdienst, bei dem man stillsitzen muss. Es ist ein Aktionsvormittag. An verschiedenen Stationen können Jung und Alt gemeinsam basteln, Experimente machen, werken und spielen. Bei einem kurzen Impuls wird die biblische Geschichte oder das christliche Thema kunterbunt und lebendig für Erwachsene und Kinder nahe betrachtet.

Wichtig ist uns außerdem die Zeit für Gemeinschaft bei gutem Essen.

Bei hoffentlich schönem Wetter werden also viele viele große und kleine Besucher im Schlosspark einen kunterbunten Vormittag erleben. Seid Ihr dabei?

Samstag, 10.05.2025
von 9.30 bis 13.00
im Schlosspark Niederfüllbach

Vesperkirche 2025

Die Vesperkirche 2023 und 2024 war ein voller Erfolg!

Zwei Wochen voller Leben, voller Gemeinschaft, voller Miteinander der unterschiedlichsten Menschen.

Mit reich gedecktem Tisch, Musik, Tanz, Gesprächen über Gott und die Welt, Lesungen, Begegnungen mit alten Bekannten und neuen Perspektiven. Jeden Tag kamen mehr als 250 Gäste an unsere Tische. Die Abende waren gut besucht und brachten die bunte Schar an Menschen gut in Schwung!

Die über 150 Ehrenamtlichen waren hoch motiviert in diesen zwei Wochen für unsere Gäste ihr Bestes zu geben.

Freundschaften sind entstanden, Beziehungen wurden gepflegt, Zusammenhalt und gegenseitiges Verständnis sind gewachsen.

Vom **16.03.2025 - 30.03.2025** wird die Vesperkirche Coburg wieder ihre Tore öffnen.

Dafür brauchen wir Sie!

Pfarrei Coburg-Süd bei der Vesperkirche

Übrigens: am **Mittwoch, 19.03.** können Sie einige unserer (ehemaligen) Kirchenvorsteher:innen bei der Vesperkirche erleben. Sie wirken mit beim Begrüßungsdienst, der Essensausgabe, dem Tischdienst, etc.

Und sie freuen sich bestimmt, wenn auch einige von Ihnen an diesem Tag als Gäste mit dabei sind!

Ansonsten können Sie natürlich auch an den anderen Tagen der Vesperkirche gern vorbei schauen.



Stärken Sie den sozialen Zusammenhalt in Coburg und tragen Sie mit Ihrer Unterstützung dazu bei, dass die Vesperkirche auch 2025 wieder zu einem vollen Erfolg werden kann. Denn gemeinsam is(s)t einfach besser.

Ev. Luth. Gesamtkirchengemeinde
Stichwort: Vesperkirche
VR-Bank Coburg e.G.
IBAN: DE42783600000603995658

Ihre Spende können Sie auch als Geschenkgutschein weiter verschenken und damit doppelt Freude schenken!

Mehr Infos unter: www.vesperkirche-coburg.de/spenden

Fragen und/ oder Interesse an einer größeren Spende?

Melden Sie sich gerne bei uns:

Pfarrer Veit Röger
Johanneskirchplatz 1, Coburg
veit.roeger@elkb.de
0151 18458677



Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Herzliche Einladung zum Weltgebetstags-Gottesdienst in unserer Pfarrei am Freitag, **07.03. um 18 Uhr in Creidlitz.**

Anschließend gibt es im Gemeindehaus noch ein gemütliches Beisammensein mit Essen und Getränken aus dem Gastgeberland.

mutig – stark – beherzt: Kirchentag 2025 in Hannover

Vom **30. April bis 4. Mai 2025** findet der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag in Hannover statt.

Fünf Tage gesellschaftliche Diskussionen, Gottesdienst feiern, große und kleine Kulturangebote und vor allem Begegnung und Gemeinschaft. Vom Zentrum Kinder und Familien über die Podienreihe Internationale Politik bis zur 24/7-Mitsingkirche ist für alle etwas dabei! Der Kirchentag in Hannover steht



dabei unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach 1 Kor 16,13-14). Mutig – stark – beherzt: So wollen wir über die Herausforderungen unserer Zeit diskutieren, uns einander zuwenden und gegenseitig im Glauben bestärken. Seien Sie dabei! Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter kirchentag.de/tickets!

Sprachgesteuerte Pflegedokumentation mit „voize“ im Laurentiushaus Lützelbuch

In der Pflegebranche ist die Dokumentation eine der zentralen und zugleich zeitaufwendigsten Aufgaben. Pflegekräfte müssen Berichte verfassen, Patientenbeobachtungen notieren und Protokolle aktualisieren – Aufgaben, die wertvolle Zeit kosten und von der eigentlichen Patientenversorgung ablenken.

Um mehr Zeit für den Bewohner zu haben und um das Pflegepersonal zu entlasten, wird im Laurentiushaus Lützelbuch mit „voize“ gearbeitet. „voize“ ist eine sprachgesteuerte Pflegedokumentation mit künstlicher Intelligenz. Die Pflegekräfte sprechen die wichtigen Informationen in ein Smartphone und die künstliche Intelligenz wandelt die gesprochenen Worte fast in Echtzeit in präzise, strukturierte Dokumentation um.



So wird wertvolle Zeit gespart, die sonst für das Schreiben von Berichten oder das Ausfüllen von Formularen benötigt wird.

Laut Entwicklern von „voize“ kann dies die Dokumentationszeit um bis zu 50 Prozent reduzieren – eine enorme Erleichterung für das Pflegepersonal. Die Pflegedokumentation mit „voize“ ist ein erster Schritt hin zu einer „intelligenteren“ und effizienteren Pflegepraxis. In einer Branche, die unter Personalmangel und hohen Belastungen leidet, bietet diese Technologie eine vielversprechende Perspektive, den Pflegealltag nachhaltig zu entlasten und gleichzeitig die Pflegequalität zu erhöhen.

Ihr *Marcus Steiner*, Pflegedienstleitung



**Gemeindebrief –
Austräger:innen im Gebiet
Creidlitz oder St. Lukas**

Ihre Aufgabe:

Einmal im Vierteljahr unseren Gemeindebrief in einer (oder auch mehreren) Straßen nach Adressenliste an Gemeindeglieder verteilen. Dabei wird der Brief i. d. R. einfach in den Briefkasten gegeben.

Ihr Gewinn:

- Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum Kontakt und zur Informationsweitergabe in unserer Pfarrei.
- Ein Spaziergang an frischer Luft.
- Wenn Sie mögen, kann sich dabei auch das eine oder andere Gespräch „zwischen Tür und Angel“ ergeben.

Ihr Aufwand:

Vier Mal im Jahr ein Spaziergang durchs Viertel

„Die Anderen“:

Viele Menschen aus unserer Pfarrei, die das gleiche in „ihren“ Straßen tun.

Kontaktperson: Das Pfarrbüro in Creidlitz oder alle Hauptamtlichen (Adressen s. letzte Seite)

Für folgende Straßengebiete in Creidlitz wird gesucht:

Gebiet 1 (An der Kiebitz, Creidlitzer Straße 113-133, Bahnweg), ca. 59 Haushalte

Gebiet 2 (Creidlitzer Straße 44-102, Hängeleite, Hügeläcker Weg), ca. 42 Haushalte

Gebiet 3 (Creidlitzer Straße 11-42, Oberer Bahnweg, Hahnwiese, Hasenweg, Röthenweg, Rennerweg 2-14), ca. 39 Haushalte

Gebiet 4 (Bachleite), ca. 32 Haushalte

Gebiet 5 (Am Hasenstein, Lehn-gasse 19-30), ca. 85 Haushalte

Gebiet 6 (Am Sonnenhügel, Lenzenweg, Terrassenweg, Lerchengründlein, Angerleite, Florianweg, Röthenhügel), ca. 84 Haushalte

Gebiet 7 (Brunnersleite, Rennerweg ab 15, Unterm Buchberg, Hambacher Weg, Spindlerweg, Lehngasse 1-4), ca. 134 Haushalte

Für folgende Straßengebiete in **St. Lukas** wird gesucht:

Gebiet 1 (Eckardtsberg, Röntgenweg, Seidmannsdorfer Straße 78-148), ca. 84 Haushalte

**Helfer:innen für das gemein-
same Geburtstagskaffee**

Ihre Aufgabe:

Einmal im Vierteljahr laden wir die Geburtstagskinder zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken ein (s. Info S. 4). Für diesen Nachmittag suchen wir ein paar Helfer:innen für den Fahrdienst, zum Kuchen backen, Tischdecken & Kaffee kochen, Geschichten vorlesen, unterhalten u. ä. .

Ihr Gewinn:

- Sie können Ihre Backkünste oder Unterhaltungstalente unter Beweis stellen.
- Sie bereiten Geburtstagskindern einen schönen Nachmittag.
- Sie kommen in Kontakt mit Menschen unserer Pfarrei.
- Das ein oder andere bereichernde Gespräch.

Ihr Aufwand:

Vier Mal im Jahr ein gemeinsam gestalteter Nachmittag.

„Die Anderen“:

Andere fleißige Helfer:innen sowie die Hauptamtlichen der Pfarrei.

Kontaktperson: Das Pfarrbüro in Creidlitz oder alle Hauptamtlichen (Adressen s. letzte Seite)

Aus der Landessynode

Im November verabschiedete die Synode den Haushalt für 2025.

Auf der Ausgabenseite dominiert der Bereich Pfarrdienst und Leben in den Gemeinden.

Die bayerische Landeskirche investiert in Menschen, die andere begleiten und das Leben in den Gemeinden gestalten: Pfarrer:innen, Diakon:innen, Kirchenmusiker:innen. Auch für die Zeit nach dem aktiven Dienst der Mitarbeitenden wird vorgesorgt.

Ein großer Aufgabenbereich beschäftigt sich mit den vielfältigen Formen des Glaubens in evangelischen Kirchen und Gemeindeleben. Hier werden Impulse für die Erfahrung von Glauben und Spiritualität gegeben. Und vor allem stehen der Gottesdienst und die unterschiedlichen kirchlichen Feste im Mittelpunkt.

Neben Gottesdiensten, Taufen, Trauungen und Beerdigungen hat die Musik im Handlungsfeld einen wichtigen Stellenwert: Rund 33.400 Sänger:innen sind in etwa 1.400 Kirchenchören organisiert, knapp 18.000 Menschen musizieren in rund 1.000 Posaunenchören; rund 660 Instrumentalkreise mit 5.300 Mitgliedern sowie 625 Kinder- und Jugendchöre mit 10.000 jungen Menschen runden die Klangvielfalt ab.

Petra Heeb

Neues aus dem Kirchenkreis

Es ist entschieden:

Die Schwabacher Dekanin und Synodale Berthild Sachs wird die neue Regionalbischöfin im Kirchenkreis Bayreuth.

Sie tritt ihr Amt am 1. März 2025 an. Die 58-Jährige folgt auf Dorothea Greiner, die Ende Oktober in den Ruhestand gegangen ist.

Den Berufungsausschuss überzeugte Berthild Sachs durch ihre Zugewandtheit, ihren klaren Blick für zukünftige Strategieprozesse und ihre Erfahrung als Synodale der Landeskirche.

Landesbischof Christian Kopp hebt vor allem die hervorragende Kommunikationsfähigkeit und das feine Geschick für Verständigungsprozesse der angehenden Regionalbischöfin hervor.

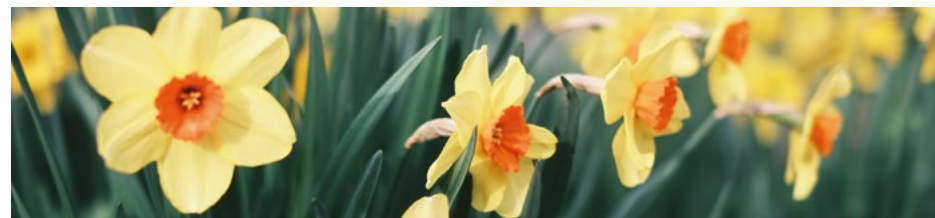


Berthild Sachs ist in Herzogenaurach aufgewachsen und wurde 1999 in Lauf an der Pegnitz ordiniert.

Nach dem Vikariat in der Kirchengemeinde St. Stephan in Bamberg arbeitete sie unter anderem sechs Jahre lang als theologische Referentin der Regionalbischöfe in Nürnberg.

Von 2016 bis 2020 übernahm sie als Dekanin das Dekanat Gräfenberg, seit 2020 ist sie Dekanin im Dekanat Schwabach.

Petra Heeb



LUKAS 24,32

Brannte nicht unser **Herz**
in uns, da er **mit uns** redete? «

Monatsspruch APRIL 2025

Tansania – na und?

Erinnern Sie sich noch?

Seit 1961/62, seit der Staatenwerdung Tansanias, hat unser Coburger Dekanat als eines der ersten in der Bayerischen Landeskirche eine Partnerschaft mit dem Dekanat Usangu Uwanji in Südtansania geschlossen. Später wurden daraus die Dekanate Chimala und Matamba, und dann auch noch Chunya.

Wie stolz waren wir auf das erste Pfarrersehepaar, das (mit „unserem Geld“) in die „Missionsstation Brandt“ geschickt wurde!

Hier in Coburg zog schließlich der erste tansanische Pfarrer in einer deutschen lutherischen Kirche ein, Zephania Mwyekwa. Das war damals ein erster Versuch, Partnerschaften ernst zu nehmen.

Als aber der tansanische Dekan 1993 hier im Dekanat um Gemeindepартnerschaften bat, differenzierte sich die Sicht und 16 gemeindliche Partnerschaften begannen.

Zu Beginn des Jahrtausends wurde das Dekanat Partner eines großen Unternehmens, nämlich ein Gästehaus zu errichten und zu unterstützen, das dem Dekanat Chimala zu festen Einkünften verhelfen sollte. Das Gästehaus steht. Jetzt muss es sich bewähren.

Inzwischen sind mehr als 60 Jahre vergangen, das Reisen ist weniger abenteuerlich, Dokumentationen bringen uns ferne Länder

nah – die Partnerschaftsidee, einst mit so viel Leidenschaft begonnen, begann einzuschlafen.

Auch die gegenseitigen Besuche wurden weniger, die zu einer gewissen menschlichen Nähe unter den verschiedenen Kulturen führten. Haben Menschen dort wie hier das gleiche Lebensgefühl? Die gleichen Sorgen? Die gleiche Frömmigkeit? (nur nebenbei: dort wachsen die Kirchen!). Verstehen wir überhaupt richtig, was sie bewegt und umgekehrt?

Tansania hat inzwischen eine erste Präsidentin, einen überdurchschnittlichen Kinderreichtum, als intensivsten Handelspartner China. Es hat und hatte begehrte Rohstoffe, die außerhalb verarbeitet werden.

Es fehlen Schulen, das Stammesdenken ist lebendig. Seine Wirtschaftskraft ist gestiegen, es hat internationale Kontakte und war bisher in keinen Bürgerkrieg verwickelt!

Gemeinsam suchen die Partnerschaftsausschüsse nach einer zündenden Idee, die die tansanischen Christen in ihrem Leben unterstützt und unser Verständnis weckt für die so unterschiedlichen Lebensbedingungen auf den verschiedenen Erdteilen, aber unter dem einen Herrn.

*Heidi Schülke und
Alexander Rosenmeyer*



Aus der Gemeinde Niederfüllbach

Seniorenkreis

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Beckenhaus
 Ansprechpartnerin: Gisela Hertel 09565 1380,
 Marlene Metschke, 09565 2278 und
 Marita Pollex-Claus 09565 2100

Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“

Jeden Donnerstag, 9.30 Uhr im Gemeindehaus
 Ansprechpartnerin: Anna-Magdalena Weiß, 0178 1910392

Chor des Singvereins

Probe immer donnerstags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus
 Ansprechpartnerin: Christa Rauscher, 09565 7735

Kinderchor „die Schmetterlinge“

Probe freitags, 16.30 Uhr im Gemeindehaus
 Ansprechpartnerin: Nicole Hähnel, 0176 53018109

Gemeinsamer Pfarrei-Geburtstagskaffee

Freitag, 25.04.2025 um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Creidlitz
 Anmeldung: Zentrales Pfarramt

**Hoffungsstark werden
Ökumenische Alltagsexerzitionen
2025**

Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem diesjährigen Titel **Hoffungsstark werden** laden die fünf Wochen der Exerzitionen ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen.

Dazu erhält jede/r Teilnehmer/in ein Exerzitenbuch, das von einem ökumenischen Team erstellt wurde. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf **Exerzitenwochen**. Es wird in der Exerziengruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wenn man die Exerziten für sich, ohne Gruppe, machen möchte.

Auch online (auf Wunsch mit Geistlicher Begleitung) sind die Exerziten möglich: Infos unter www.oekumenische-alltagsexerzitionen.de

Rückfragen und Anmeldung bei Pfarrer Roßteuscher,
Tel. 09565 921010



ökumenische **Alltagsexerzitionen**

Jubelkonfirmation 2025

Am Sonntag, 18.Mai feiern wir in der Schlosskirche Niederfüllbach Jubelkonfirmation. Der Gottesdienst zur Jubelkonfirmation beginnt um 10.00 Uhr.

Eingeladen sind Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge

- 2000 (silberne K.)
- 1975 (goldene K.)
- 1965 (diamantene K.)
- 1960 (eiserne K.)
- 1955 (steinerne K.)
- 1950 (kronjuwelene K.)

Eine schriftliche Einladung mit Anmeldeformular wird an die im Pfarramt bekannten Adressen versandt. Bitte nehmen Sie aber auch in den entsprechenden Jahrgängen untereinander Kontakt auf, da in der Regel nicht alle Adressen vorliegen und melden Sie sich ggf. im Pfarrbüro, wenn ein/e Jubilar/in kein Anschreiben erhalten hat.

Neues aus dem Kindergarten

Wieder ein Stück Geschichte: Die Container am alten Kindergarten werden abgeholt.



Besuch der Vorschulkinder bei der Polizei.



Am spannendsten sind natürlich die Zellen und die Frage, ob auch wieder aufgeschlossen wird.



In unserem neuen „Restaurant“ können nun, wie hier am Nikolaustag“, alle gemeinsam essen und feiern



Aus dem Gemeindeleben

Ein herzliches Dankeschön einmal mehr an das **Basarteam**. € 4.030,- sind dieses Jahr zusammen gekommen: € 1.760,- für Brot für die Welt und € 1.760,- für den Hospizverein Coburg. Außerdem erhielt die Kirchengemeinde für Seniorenkreis und Kirchenchor je € 255,-, die aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen stammen. Ein tolles Ergebnis.

Herzlichen Dank an den Kirchenchor für den stimmungsvollen Gottesdienst am vierten Advent.

Danke an die vielen Leute, Große und Kleine, die Heilig Abend mitgewirkt haben.

Nun der Blick voraus: Der neue Kirchenvorstand ist dabei sich einzuarbeiten. Das Gremium ist nun viel kleiner und für die ganze Pfarrei zuständig – manches, was uns lieb geworden ist, müsste nun anderswo geregelt werden: ich lade daher ein zu einem **Planungsabend am Montag, 10. März um 19.45 Uhr** im Gemeindehaus.

Besonders soll die Zukunft der **Feste** besprochen werden: finden sich Mitsstreiter für den kirchlichen Beitrag fürs Osterbrunnenfest, für das Osterfrühstück und den Himmelfahrtsgottesdienst? Wie wollen wir es in Zukunft mit der Kirchweih halten? Auch neue Ideen für örtliche Aktionen sind willkommen. Alle Interessierten sind eingeladen.



Geplant sind also auch in diesem Jahr in der Zeit bis Mai: Osterbrunnenfest am Sonntag vor Ostern. Gründonnerstag mit Tischabendmahl und Quarkessen. Ostern mit Osterfrühstück und der Himmelfahrtsgottesdienst im Steinbruch in Rögen.

Herzliche Einladung zum **Seniorenkreis**. Immer mit interessantem Programm. Vermutlich im April wird es einen Vortrag zum Thema Gedächtnistraining geben.

Grundsätzliches zum Friedhof

Ich dachte, das ist selbstverständlich, will es hier aber noch einmal aussprechen: auf dem Friedhof kann gar nicht jeder machen, was er will! Vielmehr ist was wir als Kirche, was Sie als Nutzer, auch was Handwerker oder Besucher auf dem Friedhof tun und lassen sollen in der **Friedhofsordnung** geregelt.

Man darf zum Beispiel seine Grabstelle nicht einfach abräumen, sondern die Grabstätte muss bestehen bleiben, solange die Ruhefrist besteht. Solange sind die Nutzungsberechtigten zur Grabpflege verpflichtet. Man darf auch Grabsteine ohne Genehmigung weder aufstellen noch entfernen. Grabmäler müssen eine gute Qualität haben, ein Entwurf muss eingereicht werden. Fragen Sie uns! Auf Anforderung schicken wir ihnen die Friedhofsordnung gerne zu.

Wir als Gemeinde verdienen übrigens am Friedhof nichts. Wir geben auch keine Kirchenmittel hinein, der Friedhof muss sich selber tragen. Was wir hineingeben ist die größtenteils ehrenamtliche Verwaltung des Friedhofes durch den Kirchenvorstand.

Michael Herzer

Neuer Kurs: Beweglich bleiben...

Ab dem 11. März findet im Seidmannsdorfer Gemeindehaus wieder der Kurs „beweglich bleiben“ statt. Ein **Kurs für Senioren und Seniorinnen**, die in einer Gruppe ihre **körperliche und geistige Fitness** erhalten oder erweitern wollen.

Was wird im Kurs gemacht? Übungen für das Gleichgewicht, Atemübungen, Singen, Konzentrations- bzw. Koordinationstraining und Bewegungsübungen im Sitzen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem gemeinsamen Tun und Spaß haben.

Dienstags von 15 – 16 Uhr im Gemeindehaus Seidmannsdorf. Leitung: Sandra Franz, Gesundheitscoach. Gebühr: 85 €.

Anmeldung bis zum 3. März unter Tel. 09573 3317378.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der evangelischen Erwachsenenbildung.



Aus der Gemeinde Seidmannsdorf

Seniorenkreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Seidmannsdorf
Ansprechpartner: Anette Weber 09561 26761

Kirchenchor

Jeden Montag um 18:30 Uhr im Gemeindehaus Seidmannsdorf
Ansprechpartner: Wolfgang Blümel 09562 2452

Posaunenchor

Jeden Mittwoch um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Seidmannsdorf
Ansprechpartner: Siegfried Buhl 09561 18704

Tanzen

Donnerstags nach Absprache um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Seidmannsdorf
Ansprechpartner: Viktor Strauch 09561 201350

Gemeinsamer Pfarrei-Geburtstagskaffee

Freitag, 25.04.2025 um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Creidlitz
Anmeldung: Zentrales Pfarramt

Aus der Gemeinde Creidlitz

Seniorenkreis

Jeden Dienstag um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Creidlitz
Ansprechpartner: Martina Jauernig 0170 6021694

Singkreis

Jeden Dienstag um 17:00 Uhr im Gemeindehaus Creidlitz
Ansprechpartner: Fränzi Bogner 01512 2948453

Gemeinsamer Pfarrei-Geburtstagskaffee

Freitag, 25.04.2025 um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Creidlitz
Anmeldung: Zentrales Pfarramt

Seniorenweihnacht

Bei Stollen und Gänsebrust mit ernsten und heiteren Geschichten, Gedichten und Lieder, moderiert von Martina Jauernig erlebten die Senioren eine kurzweilige Zeit.



Im Lauf des Nachmittags kam auch noch der Nikolaus zu Besuch.



Dorfweihnacht

Trotz feuchten kalten Wetters besuchten viele Creidlitzer Familien mit ihren Kindern die jährliche Dorfweihnacht.



Die Kleinen vom Kindergarten und die schon etwas Größeren aus der Grundschule konnten während einer Andacht in der Kirche ihr (musikalisches) Können zeigen.



Im Anschluss daran war auch dank der Creidlitzer Vereine für Alt und Jung genug zum Essen & Trinken oder Basteln geboten.

Baumschmücken

Weihnachten ohne geschmückten Weihnachtsbaum ist kein Weihnachten und so kamen wieder fleißige Helferinnen zusammen.

Mit geschickten Händen, gutem Blick und einer Portion Gelenkigkeit wurde dem „Tannenbaum“ sein glänzend strahlendes Gewand angezogen.



Wir haben eine „neue“ Winterkirche

Seit Januar feiern wir in der kalten Jahreszeit unsere Gottesdienste sozusagen im hinteren Raum der Kirche, ein bisschen gemütlicher und vor allem wärmer als der eigentliche Kirchenraum.

Projekt des HSC

Von November bis Dezember dürfen sich unsere Vorschulkinder wieder über die Teilnahme am Projekt des HSC freuen. Hier soll den Kindern die Begeisterung für Bewegung und Sport vermittelt werden. Die Kinder lernen hierbei spielerisch Teamgeist und den Handballsport kennen. Zum krönenden Abschluss wird für die Kinder ein Abschlussturnier veranstaltet, bei dem alle ihr neues Talent unter Beweis stellen können. Auch der Besuch eines HSC- Spiels gehört dazu.

Projekt „Buch“

Vor dem Jahreswechsel hatten unsere beiden Regelgruppen das Projekt „Buch“ gestartet. Begonnen hat diese mit dem jährlich stattfindenden „Lesipold“, bei dem unseren Kindern an einem besonderen Ort durch den Lionsclub vorgelesen wird. Im

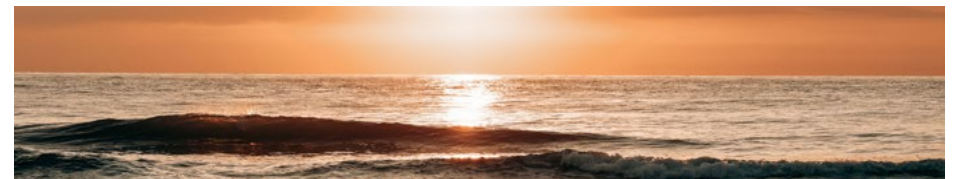
weiteren Verlauf konnte jedes Kind ein Buch von zuhause mitbringen und der Gruppe vorstellen. Der Abschluss unseres Projekts war der Besuch der Stadtbücherei Coburg.

Neuanmeldungen

Auch dieses Jahr liefen die Neuanmeldungen komplett über das Online-Portal der Stadt Coburg. Die erste Anmelde-liste haben wir bereits im Januar erhalten und auch schon die Zusage-Mails an die neuen Eltern versendet. Gleich mit den Anmeldungen der ersten Liste, konnten wir fast alle freierwerdenden Plätze auffüllen.

Leider haben wir auch wieder hierbei feststellen müssen, dass unserem Kindergarten eine Krippe fehlt, da es vermehrt zu Anfragen für Kinder unter 1,5 Jahren kommt.

Für das Kindergarten Team
Lorena Rudolph



Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

- Sa., **15.03.um 10:00 Uhr** BV Ketschendorf Spintessen Bürgervereinsheim
- So., **22.06. um 11:00 Uhr Pfarrei Johannigottesdienst
Park Ketschendorf**
- Sa., **05.07.um 10:00 Uhr BV Ketschendorf Schloßparkfest mit Schule
im Park Ketschendorf**
- Fr., **05.09.um 18:00 Uhr** BV Ketschendorf Kirchweih Merchessen
im Bürgervereinsheim
- Sa., **06.09.um 10:00 Uhr** SV Ketschendorf Kirchweih am Buchberg
Buchberg
- Sa., **06.09.um 09:00 Uhr** BV Kirchweihständele ziehen durch Ketschendorf
- So., **07.09. um 10:30 Uhr Pfarrei Kirchweihgottesdi. Park Ketschendorf**
- So., **07.09. um 11:30 Uhr** AWO Stadtteilprojekt AWO Sommerfest
in der Kennedy Anlage
- So., **07.09. um 10:00 Uhr Pfarrei Coburg-Süd Sommerfest Kirchweih
Park Ketschendorf**
- Sa., **20.09.um 08:00 Uhr** BV Ketschendorf Ausflug mit dem Bus
- Sa., **11.10.um 15:00 Uhr** Seemannschor Festkonzert 60 Jahre SMC
Max-Böhme-Ring 8
- So., **19.10. um 10:00 Uhr Pfarrei Jubelkonfirmation St. Lukas
Kirche Seidmannsdorf**
- Sa., **25.10.um 10:00 Uhr** Bürgerverein Spintessen Bürgervereinsh.
- So., **16.11.um 11:00 Uhr** Bürgerverein Volkstrauertag Ehrenmal am Park
- Sa., **06.12.um 14:00 Uhr** AWO Stadtteilprojekt Wichtelweihnacht
Kennedy Anlage
- Sa., **13.12. um 15:00 Uhr Pfarrei Coburg-Süd Adventsnachmittag
Park Ketschendorf**

Ostern und Himmelfahrt in der Pfarrei



Gründonnerstag, 17.04.2025

18.00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus Seidmannsdorf

19.00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus Niederfüllbach

Karfreitag, 18.04.2025

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Creidlitz

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Seidmannsdorf

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Niederfüllbach

Karsamstag, 19.04.2025

22.00 Uhr Osterfeuer im Ketschendorfer Park

Ostersonntag, 20.04.2025

05.00 Uhr Osternacht, anschl. Frühstück in Creidlitz

06.00 Uhr Osternacht, anschl. Frühstück in Niederfüllbach

07.15 Uhr Osterfeuer in Seidmannsdorf

07.15 Uhr Gottesdienst, anschl. Frühstück in Seidmannsdorf












10.00 Uhr Gottesdienst in Niederfüllbach

Ostermontag, 21.04.2025

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Niederfüllbach

Himmelfahrt, 29.05.2025

10.00 Uhr Gottesdienst im Steinbuch

Datum	Tag	Ort für St. Lukas	Niederfüllbach	Creidlitz	Seidmannsdorf
07.03.	Weltgebetstag		18.00 Pfarrei-Gottesdienst zum Weltgebetstag in Creidlitz		
09.03.	Invocavit		10.00 Koch 	17.00 Koch	9.30 Stark
16.03.	Reminiszer		Einladung zur Eröffnung der Vesperkirche um 10 Uhr in der Morizkirche		
23.03.	Okuli		18.00 Metschke	9.30 Heeb 	9.30 Gottesdienst mit Konfis, Herzer
30.03.	Lätare		10.00 Roßteuscher	9.30 Frühstück mit Andacht, Metschke	9.30 Juranek
06.04.	Judika	9.00 Sonntagsfrühstück in Wilna, Heeb			19.00 Herzer
13.04.	Palmarum		10.00 Schultheiß	19.00 Schultheiß	9.30 Stark
17.04.	Gründonnerstag		19.00 Tischabendmahl  Metschke+Roßteuscher		18.00 Tischabendmahl  Heeb+Herzer
18.04.	Karfreitag		15.00 Roßteuscher 	9.30 Juranek+Koch 	9.30 Herzer 
19.04.	Karsamstag		22.00 Osterfeuer im Ketschendorfer Park		
20.04.	Ostersonntag		6.00 Osternacht, anschl. Frühstück, Team 10.00 Koch	5.00 Osternacht, anschl. Frühstück, Koch	7.15 Osterfeuer, Herzer 7.30 Gottesdienst, Herzer, anschl. Frühstück
21.04.	Ostermontag		10.00 Pfarrei-Familien-Gottesdienst in Niederfüllbach, Roßteuscher		
26.04.	Samstag				14.00 KuK-Motorrad-Gottesdienst
27.04.	Quasimodigeniti		18.00 Metschke	9.30 Roßteuscher 	9.30 Krauß
04.05.	Misericordias Domin.	9.00 Sonntagsfrühstück in Wilna, Waluga			19.00 Pfarrei-Team-Gottesdienst
11.05.	Jubilate		10.00 Gottesdienst mit Konfis, Roßteuscher 	19.00 Koch	9.30 Juranek
18.05.	Kantate		10.00 Jubelkonfirmation, Roßteuscher	9.30 Frühstück mit Andacht, Koch	9.30 Herzer 
25.05.	Rogate.		18.00 Schultheiß	9.30 Krauß 	9.30 Schultheiß
29.05.	Christi Himmelfahrt		10.00 Pfarrei-Gottesdienst mit Konfis im Steinbruch, Herzer		
01.06.	Exaudi	9.00 Sonntagsfrühstück in Wilna	10.00 Abschlussgottesdienst KonfiKids, Roßteuscher+Koch		19.00 Koch

 = Gottesdienst mit Abendmahl

Die Kapelle im Klinikum ist für Besucher von außen geöffnet. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten, jeden Sonntag um 10.45 Uhr

Pfarrer

Rolf Roßteuscher, ☎ 09565 921010

✉ rolf.rossteuscher@elkb.de

Michael Herzer,

☎ 09561 29032 ✉ michael.herzer@elkb.de

Diakonin

Nicole Koch,

☎ 0175 7050351 ✉ nicole.koch@elkb.de

Pfarrreibüro der Pfarrei Coburg Süd

🏠 Florianweg 9, 96450 Coburg

☎ 09561-29709 📠 09561-200706 ✉ pfarramt.coburg-sued@elkb.de

Bankverbindung: VR Bank Coburg eG DE29 7836 0000 0001 2150 00

Sekretärinnen:

Christiane Rosenmeyer-Thiemann, Christine Welsch, Tanja Strauch

Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	11.00 – 12.00 Uhr

Das Pfarrreibüro in Creidlitz ist die gemeinsame Anlaufstelle für alle Fragen und Anliegen aus allen vier Kirchengemeinden. Hier können Sie zu den genannten Öffnungszeiten persönlich vorbeikommen oder auch darüber hinaus telefonisch und per Email Kontakt aufnehmen. Die bisher noch bestehenden Außensprechstunden in Niederfüllbach und Seidmannsdorf werden nicht mehr weitergeführt. Diakonin Koch, Pfarrer Roßteuscher und Pfarrer Herzer können über die obenstehenden Kontaktdaten auch direkt erreicht werden.

